

Was sind Chlamydien?

Liebe Patientinnen,

Sie kennen es aus unserer Praxis, dass bis zum 25. Geburtstag einmal Jährlich im Rahmen einer Routine- untersuchung ein Test auf Chlamydien als Screening – Untersuchung aus dem Urin durchgeführt wird.

Das ist sehr sinnvoll denn...

- **Chlamydien** sind Bakterien und gehören zu den am häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen.
- Viele Menschen tragen diese Bakterien in sich, ohne davon zu wissen und können sie an andere weitergeben.
- Auch wenn die Infektion mit Chlamydien meistens keine Beschwerden verursacht, kann sie dennoch für junge Frauen ernste Folgen haben; im schlimmsten Fall kann es zur **Unfruchtbarkeit** kommen.
- Wird die Infektion rechtzeitig erkannt, kann sie gut mit **Antibiotika** behandelt werden.

Wie kann man sich anstecken:

- Vor allem beim ungeschützten Geschlechtsverkehr.

Wie kann man sich nicht anstecken:

- Durch Umarmungen, gemeinsames Baden, Schwimmbäder und Toilettenbrillen.

Wie kann man sich schützen:

- Vor allem durch die Benutzung von Kondomen.
- Andere Verhütungsmittel, wie zum Beispiel die Pille, schützen nicht vor einer Infektion mit Chlamydien.

Was bedeutet eine Chlamydiensinfektion?

Die Chlamydiensinfektion gehört zu den am häufigsten vorkommenden sexuell übertragbaren Erkrankungen. Die Bakterien können sich im Intimbereich ansiedeln und vermehren.

In Deutschland geht man von 300.000 Neuerkrankungen pro Jahr aus. Etwa 7 von 10 infizierten Frauen und 5 von 10 infizierten Männern haben keine Symptome und merken daher von der Infektion nichts. Eine Infektion kann man auch niemandem ansehen. Sie hat auch gar nichts mit Unsauberkeit zu tun. Wenn Symptome auftreten, sind sie meist leicht. Auf eine mögliche Infektion bei einer Frau können hindeuten: ungewöhnlicher Ausfluss aus der Scheide, Zwischenblutungen, Blutungen direkt nach dem Verkehr, Schmerzen beim Wasserlassen.

Vor allem bei Frauen sind Folgeerkrankungen durch die Infektion mit Chlamydien bekannt.

Unbehandelte Chlamydiensinfektionen können zu Entzündungen der Gebärmutter und der Eileiter führen (das passiert bei ungefähr 4 von 10 infizierten Frauen). Hierdurch können dauerhafte Schäden insbesondere an den Eileitern entstehen.

Diese können unter anderem dazu führen, dass Frauen später nicht mehr auf natürlichem Weg schwanger werden können.

Die Infektion kann auch ohne Behandlung und ohne schwere Folgen ausheilen. Keiner kann jedoch vorhersagen, ob eine Infektion von alleine ausheilen oder zu schweren Folgeerkrankungen führen wird.

Deshalb sind wir sehr stolz auf das in Deutschland etablierte Chlamydienscreening !

Dieses wird jedoch jenseits des 25. Geburtstages nicht mehr als Screening angeboten, sondern nur bei klinischem Verdacht.

Unsere Empfehlung

Überlegen Sie für sich, einen Test auf Chlamydien weiterhin einmal jährlich durchzuführen denn..

- Jeder sexuell aktive Mensch kann sich mit Chlamydien anstecken.
- Junge Frauen sind besonders oft von einer Infektion betroffen (in Deutschland ca. 4 bis 10 von 100).
- Das Risiko steigt mit der Zahl der Sexualpartner.
- Der Gebrauch von Kondomen vermindern das Risiko einer Ansteckung mit Sex. Übertragbaren Krankheiten deutlich.

Was kostet der Test auf Chlamydien?

Jenseits des 25. Geburstag kann der Test bei einer normalen Untersuchung durch einen zusätzlichen Abstrich durchgeführt werden

Kosten: 20€.

Wünschen Sie ebenfalls einen Test auf Neisseria (Gonorrhoe , im Volksmund : Tripper genannt), kann dies gleichzeitig erfolgen.

Kosten: 20€

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Ihr Praxisteam



**Dr. med. Susanne Classen
Beate Rensinghoff
Nicola Krasniqi
Sabine Schmidt (ang.)**

Untersuchung auf Chlamydien



Virchowstr. 10, 44263 Dortmund
Tel.: 0231-941188-0 Fax.: 0231-941188-33
Email: info@praxis-virchowstrasse.de
www.praxis-virchowstrasse.de